

Editorial:

Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird. (Siddharta Gautama Buddha).



Hallo an alle,

unser letzter Newsletter für dieses Jahr ist raus. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Inhalt

1. Begrüßung	2
2. 25 Jahre Pro Jugend	3
3. Rückblick Sommerferien und Herbstferien 2023	4
4. Adventskalender& Stadt Land Cash	6
5. Ju(gend)Pro(jekt)	6
6. Jugendfonds Sparkasse	7
7. Neues aus den Sozialräumen	7
8. Ein- und Ausblick aus der Schulsozialarbeit	12
9. Weihnachtsgrüße	14



1. Begrüßung

Es war wieder ein spannendes und erfolgreiches Jahr 2023 für den Pro Jugend e.V.

Wir bedanken uns bei allen für die Unterstützung und Kooperation, für den Spaß und die Freude, die wir mit euch hatten und teilen durften!

In diesem Sinne verabschiedet sich das Team des Pro Jugend e.V. aus dem Jahr 2023 und freut sich auf das Jahr 2024 mit euch und Ihnen. Auch da wird wieder einiges los sein – Ferienaktionen und -ausfahrten, die 48h-Aktion (24.05.-26.05.24), U18-Wahlen, viele spannende Projekte... - Seid gespannt!

Und nun wünschen wir allen schöne, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



2. 25 Jahre Pro Jugend

Respekt auf allen W(a)egen – Cityparade 2.5

Dieses Motto zog sich am 26.08.2023 durch Dipps. Anlässlich unseres 25jährigen Jubiläums gab es ein Familienfest auf der Naturbühne der Parksäle, bei welchem es neben kulinarischen Angeboten auch kreative und spielerische Angebote gab. Unterstützt wurden wir dabei von verschiedenen Kooperationspartnern aus der Region, wie beispielsweise Kinder in Ihrer Freizeit e.V., der Oberschule Dippoldiswalde und den Jugendclubs Schlottwitz, Johnsbach, Ruppendorf, Borlas sowie Reinhardtsgrimma. Musikalisch wurde dies von DJ Monkey aus Reichstädt begleitet,



welcher gut einheizte. Parallel versammelten sich die selbstgestalteten und kreativen Wägen der Jugendgruppen für den Umzug durch die Stadt. Dieser wurde angeführt von unserem bunt gestalten Leitwagen, gefolgt von den Jugendclubs Cunnersdorf, Johnsbach, Borlas, Somsdorf, Hartmannsdorf und der Deep Note Crew. Auf dem Markt gab es dann einen Zwischenstopp mit einer Tanzeinlage des Tanzentrums Dresden, einer Dankesrede umrahmt von einem innovativen Rap von David StadtKind und Robert Schulze aus Dresden. Wieder angekommen erwartete alle eine regnerische

Aftershowparty mit DJ Handrix aus Freiberg, bei welchem sowohl die Vereinsmitglieder als auch das hauptamtliche Team das Jubiläum feiern konnte.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern und Gästen für den abenteuerlichen und erfolgreichen Tag!



3. Rückblick Sommerferien und Herbstferien 2023

Sommerferien

Die Sommerferien starteten in der zweiten Ferienwoche mit einem **Pferdeprojekt**. Bei bestem Wetter ging es – hoch zu Ross – auf zu einer Schnitzeljagd. Alle bewiesen großen Mut, Verantwortungsbewusstsein und gingen sehr achtsam und liebevoll mit den Tieren um.



Dann ging es zum **Wildwasserrafting** und **Kletterpark** - mit 14 jungen Menschen nach Leipzig. Nach einer Einweisung ging es in die strömenden Gewässer. Gemeinsam wurde gepaddelt und den Hindernissen ausgewichen. Der Vormittag wurde dann bei einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen. Wer jetzt noch Kraft hatte, durfte sich im Kletterpark austoben.



Außerdem stand ein Tag im **Dynamostadion** gemeinsam mit dem Fanprojekt Dresden auf dem Programm. Zuerst haben die 17 jungen Menschen einen Workshop zum Thema „Fairplay“ absolviert und danach konnten sich alle sportlich betätigen und ihre Fußballkünste in einer Fußballchallenge unter Beweis stellen. Das Highlight der anschließenden Stadionführung war der Besuch der Spielerkabine, bei dem sich alle auf den Platz ihres Lieblingsspielers setzen durften.



In der dritten Ferienwoche erkundeten wir den Freizeitpark **Belantis** in Leipzig. Als erstes ging es auf die Schiffsschaukel. Nach dem sanften Einstieg wurde direkt die höchste Attraktion „Hurricane“ anvisiert. Bei einer Mischung aus Regen und Sonne hatten alle viel Spaß und gute Laune, nachdem so viele Achterbahnen wie möglich gefahren wurden. Der gemeinsame Abschluss fand mit allen 13 Jugendlichen im „Reich des Pharaos“ statt.



Herbstferien

So bunt wie der Herbst waren auch unsere Herbstferien. Neben ver-



schieden **Kreativangeboten**, bei denen unter anderem mit Naturmaterialien gebastelt wurde, ging es auch an einem Tag auf die **Burg Kriebsteint**. Nach der spannenden Burgführung testeten alle ihr Können beim **Schwarzlicht-Minigolf** in Dresden aus. Der Ausflug in das **Bi-**



keareal Dresden war ebenfalls ein sehr erlebnisreicher Tag. Hier

konnten die Jugendlichen ihre Tricks auf ihren eigenen Fahrrädern üben, haben hilfreiche Tipps von einem Profi bekommen und konnten neue Hindernisse im Bikeareal überwinden. Ein großes Highlight der Herbstferien war der Ausflug in den **Freizeitpark Plohn**. Zuerst haben wir uns alle zusammen mit Rundbooten auf 20 Meter Höhe getraut und konnten uns beim „Fluch des Teutates“ einen ersten Überblick über den Freizeitpark verschaffen. Danach hat jeden die Abenteuerlust gepackt und es wurden unzählige Achterbahnen und Attraktionen ausprobiert. Die beliebtesten Attraktionen waren dabei die große rote Achterbahn „Dynamite“, die Holzachterbahn „El Toro“ und die Wildwasserbahn.



Unsere Ferienangebote und Projekte sind für Kinder und Jugendliche kostenlos.



4. Adventskalender & Stadt Land Cash

JC Adventskalender



Mit dem diesjährigen Adventskalender wollen wir wieder das ehrenamtliche Engagement junger Menschen in ihren selbstverwalteten Jugendclubs würdigen. Das Thema „Wahlen“ führt dabei vom ersten bis zum 24. Türchen durch die Adventszeit. Es ist uns wichtig, zielgruppenorientiert Fakten und Wissen rund um die Wahl zu vermitteln und somit für die Wahlen im nächsten Jahr zu sensibilisieren. In verschiedenen Formen werden Beiträge, Reels, Abstimmungen und Fragerunden niedrigschwelliges Basiswissen vermitteln. Nicht zu kurz kommen soll die Würdigung ebenfalls durch gemeinsame Ausflüge oder Aktionen, welche an den Adventssonntagen und am Nikolaus

verlost werden. Die diesjährigen Preise bestehen aus einem Spiel sowie Getränkeuntersetzern, welche mit Fragen zum Jugendschutz und Wahlen bedruckt sind, einem Armband mit Spruch („Deine Stimme zählt“ und „Ich bin wählerisch“) und Süßigkeiten.

Stadt.Land.Ca\$h

In diesem Jahr traf sich die Stadt.Land.Ca\$h- Jury, um bisher 7 Anträge zu besprechen. Nach dem Austausch mit den Antragstellenden konnten alle positiv entschieden werden. Außerdem hat sich die Jury dieses Jahr ausgiebig der Nachwuchsgewinnung gewidmet. So wurden zum Beispiel Beiträge für Social Media gedreht und ein Artikel für die Amtsblätter und Schulzeitungen geschrieben. Auch Teamevents fanden statt, sowohl juryübergreifend im Trägerverbund, als auch ein gemeinsames Essen innerhalb der Jury Dippoldiswalde.

Zum Ende des Jahres haben wir uns entschieden, das Projekt im kommenden Jahr nicht weiterzuführen. Die Nachwuchsgewinnung gestaltet sich deutlich schwierig.

5. Ju(jend)Pro(jekt)

Vom 13.-15.10.2023 hatten acht junge Menschen die Möglichkeit ihre Sozialstunden im Rahmen von „Jupro“, einem Kooperationsprojekt zwischen der Jugendgerichtshilfe und dem Pro Jugend e.V., abzuleisten. Der Pro Jugend e.V. begleitet das Projekt mit zwei Fachkräften, sodass neben der eigentlichen Arbeit auch Raum für Reflexion und Schaffung von Perspektiven bleibt. Die Arbeit durfte in diesem Jahr erneut auf dem Gelände des Hüttenteichs in Geising verrichtet werden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem Team des Hüttenteichs in Geising nochmals bedanken, bei denen wir das Projekt zum wiederholten Mal durchführen durften.



6. Jugendfonds Sparkasse

Mit dem Sparkassen Jugendfonds in Höhe von 2000 Euro fördert die Ostsächsische Sparkasse Dresden bereits seit 14 Jahren zuverlässig Projektideen von jungen Menschen in unserem Arbeitsgebiet. Jugendgruppen können ihre Anträge bei Pro Jugend e.V. einreichen und das hauptamtliche Team entscheidet über diese. Bis zu 500 Euro Bewilligung für ein Projekt sind möglich.

Dieses Jahr konnten bisher fünf Aktionen von Jugendclubs umgesetzt werden: Zwei Jugendclubs organisierten Veranstaltungen (Summer Vibration, Rave On Volume 3) und es wurde kräftig gefeiert. Ein anderer Jugendclub nutzte das Geld, um Vereins T-Shirts zu kaufen. Diese können bei Veranstaltungen in der Öffentlichkeit präsentiert und die Zugehörigkeit zum Jugendclub demonstriert werden.

Ein weiterer Jugendclub baute einen Unterstand und last but not least nutzte ein Jugendclub das Geld für Anschaffungen rund ums Tischtennis wie bspw. eine Ballmaschine und neue Kellen.

Eure Ansprechpartnerinnen sind Barbara Graumann und Jenny Kern. Alle Infos und Formulare findet ihr auf unserer Homepage unter <https://www.projugendev.de/jugendfonds.html>.

Wir freuen uns über eure Projektanträge!

7. Neues aus den Sozialräumen

Die zweite Jahreshälfte war gefüllt mit verschiedensten Angeboten und Aktionen im Sozialraum 1 – Wilsdruff.



In den Sommer- und Herbstferien konnten die jungen Menschen an unterschiedlichen Angeboten teilnehmen, egal ob aktiv durch den Kletterwald, abenteuerlich unterwegs beim Geocaching, erfrischt im Schwimmbad, mutig im Freizeitpark oder ideenreich bei Kreativangeboten. Für jede*n war etwas dabei.

Auch im Offenen Kinder- und Jugendtreff „Wille“ war einiges los. Mit verschiedenen Angeboten und Aktionen wurde die Zeit im Offenen Treff gestaltet. Ein besonderes Highlight war dabei die Teilnahme an der Hof- und Kneipennacht Wilsdruff, zu welcher der Kinder- und Jugendtreff seine Türen öffnete. Interessierte konnten sich die Räumlichkeiten anschauen, mit den Fachkräften und jungen Menschen ins Gespräch kommen und alkoholfreie Cocktails genießen, die mit großer Unterstützung unserer Treffbesucher*innen zubereitet wurden. Zum



Jahresende wurden unter anderem gemeinsam mit den jungen Menschen Regeln und Umgangsweisen im Treff erarbeitet und besprochen, die das Miteinander prägen (sollen), der Treff weihnachtlich geschmückt und Adventskränze gestaltet.



Auf Rollen konnten sich die Jugendlichen zum Skateprojekt am Kleinbahnhof ausprobieren. Dafür wurde der mobile Skatepark inkl. Zubehör der Skateacademy Dresden ausgeliehen und einzelne Hindernisse aufgebaut. So



konnten die jungen Menschen ihre ersten Erfahrungen auf dem Skateboard sammeln oder ihre Fähigkeiten ausbauen.

In den Jugendclubs des SR 1 hat sich ebenfalls einiges bewegt. Der Jugendclub Mohorn veranstaltete auch dieses Jahr wieder einen Kinotag, an dem verschiedene Filme für unterschiedliche Altersgruppen gezeigt wurden. Pro Jugend unterstützte das Ereignis mit einigen Großraumspielen und der Buttonmaschine, die ein Highlight für die Kinder darstellte. Zudem gibt es einige neue junge Menschen im Jugendclub, die sich engagieren.

Eine neue Jugendgruppe hat sich in Kesselsdorf gefunden. Die „KeDoJu“ ist in die Räumlichkeiten des ehemaligen Jugendclub Kesselsdorf eingezogen und engagiert sich bereits mit verschiedenen Aktionen und zahlreichen Ideen für die Ausgestaltung des Jugendclubs als Treffpunkt für junge Menschen.

Den Jahresausklang findet der Sozialraum 1 mit einer Weihnachtsfeier des Offenen Treffs. Dafür wird es für die Teilnehmenden ins Superfly gehen mit einem anschließenden Bummel über einen Dresdner Weihnachtsmarkt.



Im neuen Jahr öffnet der Offene Kinder- und Jugendtreff ab dem 04.01.24 wieder seine Türen und wird dann regelmäßig dienstags 12 bis 16 Uhr und donnerstags 14 bis 18 Uhr für alle jungen Menschen von 10 bis 27 Jahren geöffnet sein. Kommt gern vorbei, wir freuen uns auf euch!



Neues aus dem Sozialraum 2

Seit dem letzten Newsletter war einiges los im Sozialraum 2. Es gab zahlreiche Graffiti-Projekte. So konnte die Gruppe „Dipps wird bunt“ einige Flächen in und um Dippoldiswalde gestalten. Aber auch in Bannewitz und Kreischa wurden im Rahmen von Ferienprojekten Flächen aufgehübscht.



In Kreischa wurde außerdem das 50-jährige Jubiläum der Oberschule gefeiert, bei dem die Schülerinnen und Schüler in einer Workshop-Woche einiges ausprobieren konnten, um es am Freitagabend Eltern, Verwandtschaften und allen Interessierten zu präsentieren.

Außerdem ging es in Höckendorf so richtig los mit der Jugendbeteiligung. Aus diesem Projekt entstand der neue Jugendclub Höckendorf, der am 25.11. offiziell eröffnet wird. Weitere Projekte wie neue Basketballkörbe und die Dirtstrecke sind für 2024 in Planung.

Neben diesen großen Highlights waren wir außerdem in den Schulen des Sozialraums mit dem Suchtparcours, Teamtrainings und einem Workshop zum Thema „Neue Medien“ unterwegs.

Neues aus dem Sozialraum 3

Der Sommer im Sozialraum 3 war wieder vollgepackt mit vielseitigen Aktionen und einer Menge Spaß. Gemeinsam mit uns wurde der Bahnhof in Altenberg unsicher gemacht. Bei offenen Angeboten wurde viel gebastelt, gespielt und Musik gehört. Im Anschluss zu diesen Angeboten fand eine Zukunftswerkstatt statt. Hierbei konnten junge Menschen aus Altenberg und Umgebung ihre Wünsche für ihren Ort äußern und wir haben gemeinsam überlegt, was davon umgesetzt werden kann. Da die offenen Angebote im Sommer so gut angenommen wurden, haben wir für die kältere Jahreszeit einen Raum im Bahnhof zur Verfügung gestellt bekommen. Dort können wir im Warmen Spiele spielen, basteln oder einfach nur quatschen und Musik hören.



Der Kinder- und Jugendtreff Liebstadt machte im Juli einen Ausflug nach Dresden in das Superfly. Es wurde getobt, um die Wette gesprungen und verschiedene Parcours ausprobiert. Anschließend wurde sich beim gemeinsamen Essen gehen gestärkt. Der Treff hat jeden zweiten Freitag von 14:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. Zu finden ist er Am Markt 6 in Liebstadt.



Am 7. September 2023 eröffnete der neue Kinder- und Jugendtreff in Bad Gottleuba. Dieser befindet sich in der Königstraße 8 in Bad Gottleuba (Außenstelle von Flexjuma - Jugendring SOE). Von 13:00 bis 17:00 Uhr können jeden Donnerstag Kinder und Jugendliche nach der Schule z.B. zum chillen, basteln und zocken in den Treff kommen. Am Eröffnungstag konnten sich Eltern, Kinder und Jugendliche bei Kuchen und einem Bastelanbot über den Treff informieren und die Räumlichkeiten besichtigen.

Ebenfalls im September waren wir mir dabei bei der „KinderZEIT“ in Glashütte. Neben verschiedenen Spielen konnten die Kinder und Jugendlichen eigene Postkarten gestalten und sich coole Glitzer-Tattoos machen lassen.



Nachdem im letzten Jahr der Hundeführerschein sehr gut bei den Kindern aus Bad Gottleuba angenommen wurde, startete der nächste Hundeführerschein im Hort Lauenstein im September. An fünf Terminen haben die Kinder mit dem Therapiebegleithund „Picasso“ einiges über Hunde gelernt. Sie haben ihr Wissen über Hunderrassen, Verhaltensweisen von Hunden, über den Umgang mit Hunden und welche „Berufe“ Hunde ausüben können erweitert. Dabei konnten die Kinder auch so einiges über sich selbst lernen. Am Ende haben alle Kinder ihren persönlichen „Hundeführerschein“ erhalten. Im Januar 2024 wird mit der nächsten Gruppe im Hort Lauenstein der Hundeführerschein durchgeführt.



Graffiti-Projekte durften in diesem Sommer wie immer auch nicht fehlen. Eins davon fand in den Sommerferien im Hort Pittiplatsch statt. Dort wurde mit zehn jungen Menschen und einem Graffiti Künstler, eine Außenwand im Hort gestaltet. Dabei konnten die jungen Menschen ihre eigenen Ideen mit einbringen. Alle Motive passten zum Thema „Natur“. Der Pittiplatsch durfte natürlich auch nicht fehlen und so geht er im Bahretal wandern.



Das zweite Graffiti-Projekt im Sommer fand in Geising statt. Dort



konnten die Jugendlichen in der letzten Sommerferienwoche die Wand an der Eishalle Gründelstadion gestalten. Die Jugendlichen hatten einige kreative Ideen und so sind viele lustige Tiere, die verschiedene Wintersportgeräte fahren entstanden. Zum Beispiel ein Pinguin auf einem Snowboard oder eine Raupe auf Schlittschuhen. Neben der Wand am Eisstadion wurde auch eine Wand im Schulclub der Oberschule Geising bunt gestaltet.

Zwischendurch haben wir uns mit einer Abkühlung im Hüttenteich in Geising belohnt und haben einen Nachmittag dort verbracht.

Zum Ende des Jahres findet noch ein Weihnachts-Jugendclub-Stammtisch statt. Eingeladen sind alle Jugendclubs aus Altenberg und Hermsdorf, sowie die Bürgermeister bzw. Ansprechpartner*innen der Jugendarbeit aus diesen beiden Kommunen. Stattfinden wird der diesjährige Jugendclub-Stammtisch im Jugendclub Bärenstein. Neben dem Jahresrückblick 2023 und dem Ausblick auf 2024 wird es auch einen Input zum Thema Jugendschutz geben. Im gesamten Arbeitsgebiet des Sozialraum 3 sind aktuell 12 Jugendclubs aktiv und organisieren ehrenamtlich viele verschiedene Veranstaltungen für junge Menschen in ihren Kommunen.



8. Ein- und Ausblick aus der Schulsozialarbeit

Gruselige Geister in Bannewitz

Am 10.11.2023 war es an der Oberschule Bannewitz wieder soweit und es gruselte überall! Wie jedes Jahr fand das Schulevent zum Thema „Halloween“ statt. Das Schulhaus war geschmückt, überall liefen verkleidete Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern herum und alle engagierten sich gemeinsam für ein tolles Fest. Es gab verschiedene Mitmach-Stände und es wurden Urkunden für das beste Kostüm oder den besten Kuchen in entsprechender Gruseloptik verteilt.

Im Rahmen der Aktion organisierten die Fachkräfte des Pro Jugend eine Nachtwanderung durch die Gemeinde Bannewitz. Auf dem Weg befanden sich verschiedene Stationen, welche von Schüler*innen der 8. bis 10. Klasse als sog. „Geister“ gestaltet wurden. Da hing bspw. ein Gerippe im Baum, gruselige Geräusche machten Gänsehaut, Geister sprangen im Dunklen auf und LED Lichteffekte durchdrangen die Dunkelheit. Die Schüler*innen der 5.-7. Klassen liefen in Gruppen die Gruselroute entlang und bewältigten die diversen Stationen. Am Ende erhielten sie eine Belohnung aus einer Schatzkiste, deren Code sie sich „erarbeiten“ mussten. Das Fazit war, dass sich die Schüler*innen ordentlich gegruselt haben. So muss das sein! Ein großes Danke geht an alle „Geister“, die fast vier Stunden bei Kälte ausgeharrt haben, um allen Teilnehmenden das Gruseln zu lehren.

Oberschule Geising

In der Oberschule Geising stand auch letztes Schuljahr wieder einiges auf dem Plan. Weiterhin findet der Schulclub im Rathaus, dem Nebengebäude der Schule statt. Hier wird mit den Schülerinnen und Schülern gerade ein neues Konzept für einen offenen Schulclub erarbeitet. Dieser soll ab Januar immer dienstags von 12-15 Uhr regelmäßig nach dem neuen Konzept für alle Schüler/innen der OS Geising geöffnet sein.

In beiden neuen 5ten Klassen fand der Workshop zum Klassenklima statt. Dieser war ein großer Erfolg, da die Schüler/innen während des Prozesses schon Erfolge verzeichnen konnten.

Auch für nächstes Jahr stehen wieder einige Projekte in Geising auf dem Programm. Unter anderem der Workshop zur sexuellen Bildung und auch ein Aussteiger wird die Schule besuchen.



Oberschule Kreischa

Seit gut einem Jahr ist nun Julia Eichler als feste SchuSo-Person von ProJugend am Standort Kreischaer Oberschule in den Schulalltag integriert. Mittlerweile findet ein guter Zulauf statt und auch diverse Workshops in Zusammenarbeit mit Fachkräften der Mobilien Jugendarbeit von ProJugend sind fester Bestandteil ihrer Arbeit. Zudem natürlich der regelmäßige Austausch mit Lehrkräften oder anderen Fachkräften des Systems Schule. Auch Klassentrainings zu individuellen Themen wurden und werden durchgeführt.



Ein wichtiger interessanter Höhepunkt der gesamten Schule hat im September stattgefunden: Eine Jubiläumswoche inklusive Festtagsveranstaltung zu 50 Jahre Schule in Kreischau wurde zelebriert. Pro Jugend war dabei ein wichtiger Bestandteil, der sich um die Koordination und Umsetzung zur Festtagsveranstaltung, mithilfe von vielen kompetenten und motivierten Workshopleiter*innen, kümmerte. Ein gelungenes Fest, inklusive Festtagszeitung fand dann am 22. September zum Nachmittag statt. Auch der Schulclub wurde nach einer fleißigen Um- und Aufräumaktion von Schüler*innen und dem Graffitiworkshopanleiter vorgestellt. Nun steht auch der Hängesessel! 😊



9. Weihnachtsgrüße



Es grüßen Sie und Euch ganz herzlich

Juliane Rokasky/Saskia Pöthig/Barbara Graumann/Katharina Benz

(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Dieser Newsletter erscheint zweimal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an kontakt@projugendev.de und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

